

Seeshaupt Keglerinnen siegen nach eher zähem Beginn

Seeshaupt – Das Ergebnis fiel mit 7:1 (3256:3115 Holz) am Ende klar aus. Doch lange Zeit sah es für die Sportkeglerinnen der SG Seeshaupt/Weilheim nicht nach einem derartigen Spielausgang aus. Zu Beginn verlief der Auftritt des gastgebenden Bayernliga-Zweiten gegen die SG Lands-

beried/Fürstentfeldbruck sehr eng, in den einzelnen Sätzen entschieden nur wenige Holz. Im vierten Durchgang der Mittelpaarungen zogen die Seeshaupterinnen urplötzlich davon – und ließen sich auch nicht mehr stoppen. Heraus kam der fünfte Sieg im fünften Spiel.

In den Startpaarungen verlor Carola Waitz (514 Holz/1:3 Sätze) gegen Nadine Prehl (534). Dafür behielt Ramona Resch (542/3:1) im Duell mit Hanh Hanuschka (534) die Oberhand. In den Mittelpaarungen sorgten Petra Kräh (542/3:1) und Regina Resch (561/3:1) mit dem schon er-

wähnten Schlussspurt im vierten Satz dafür, dass beide Mannschaftspunkte an die Heimmannschaft gingen. Allein im vierten Satz nahmen sie Ingeborg Tuffentsammer (540) und Petra Ficker (495) immerhin 38 Holz ab. Als es in die Schlusspaarungen ging, lagen die Seeshaupte-

rinnen mit 56 Holz in Führung – die SG befand sich also auf gutem Wege, die zwei Extrapunkte (für die größere Gesamtholzzahl) einzusammeln.

Die Schlusspielerinnen der Gastgeberinnen, Petra Heinfling (559/3:1) und Manuela Seitz (538/3:1), ließen

keine wirkliche Spannung mehr aufkommen. Heinfling machte mit einem starken dritten Satz (157:126) gegen Tamara Ruppert (510) alles klar. Seitz hatte schon nach drei Durchgängen den Mannschaftspunkt gegen Brunhilde Kostic (502) perfekt gemacht. ph